



MEDIEN-INFORMATION

Quakalulubaby

Medienkontakt: Andreas Moritz, Tel. 0676 67 44 665, andreas.moritz@lilarum.at



„Quakalulubaby“, LILARUM

6. Juni – 28. Juni 2026, für Kinder ab 3 Jahren

von Christoph Bochdansky; Puppen & Bühne: Andrea Gergely

Musik: Klemens Lendl & David Müller (Die Strottern)

Kartenpreise Nachm.-Vorstellungen: Kinder/Erwachsene: 11 € (Webshop) | 12 € (TK)

Reservierung: Tel. 01 710 26 66 – Mail. reservierung@lilarum.at – Web. www.lilarum.at

Adresse: Figurentheater LILARUM – Göllnergasse 8 – 1030 Wien

Ein Figurenspiel von Christoph Bochdansky; Puppen & Bühnenbild: Andrea Gergely; Regie: Christoph Bochdansky; Wiederaufnahme: Andrea Gergely; Musik: Klemens Lendl, David Müller; Trompete: Martin Eberle; Figurenspiel: Paula Belická, Silence Conrad, Carlos Delgado-Betancourt, Jo Demian Proksch, Julia Reichmayr, Evgenia Stavropoulou-Traska; Stimmen: Christoph Bochdansky, Theresa Eipeldauer, Andrea Gergely, Michou Friesz, Lisa Hörzinger, Karl Ferdinand Kratzl, Klemens Lendl, Gerald Votava; Bühnenwerkstatt: Andrea Gergely, Silke Graf, Jan Jedenak; Licht: Florian Scholz; Uraufführung: Mai 2012

Quakaluluohrwurmgarantie

Langtext (1128 inkl. Leerzeichen)

Nixen dürfen nicht mit Menschen gehen. Was aber, wenn sich zwei verlieben?

Just als der Sänger Quakadu mit seiner Band, den Sumpftröten, den titelgebenden Hit „Quakalulubaby“ vor begeistertem Nixen-Publikum zum Besten gibt, rudert der Fischerjunge Hans durch die Wiener Donauauen. Alle verstecken sich, nur die Nixe Dini nicht. Sie verliebt sich Hals über Kopf in Hans und schwimmt schließlich sogar zu ihm, um ihn vor einem drohenden Hochwasser zu warnen. Als Hans Dini sieht, ist es auch um ihn geschehen. Doch so schnell wie die Nixe aufgetaucht war, verschwindet sie auch wieder in den Tiefen der Donau.

Was passiert, als sich Dini und Hans nach der großen Flut wiederfinden, zeigt das LILARUM zum Saisonschluss im Juni. Das virtuose Puppenspiel des Ensembles wird dabei von einer hochkarätig besetzten Tonspur begleitet. Die Puppen sprechen unter anderem mit den Stimmen von Kabarettist Gerald Votava und Schauspielerinnen Michou Friesz, die Musik zum Stück steuern „Die Strottern“ bei. Karten für das musikalische Stück mit Quakalulu-Ohrwurmgarantie sind im Webshop auf www.lilarum.at erhältlich. Zu sehen von 6. bis 28. Juni.



Kurztext (354 inkl. Leerzeichen)

Während Quakadu und die Sumpfröten den titelgebenden Hit „Quakalulubaby“ schmettern, rudert der Fischerjunge Hans durch die Wiener Donauauen. Nixe Dini verliebt sich in Hans. Hans verliebt sich in Dini. Doch Nixen dürfen nicht mit Menschen gehen! Das LILARUM beendet die Spielzeit inspiriert von der Sage vom Donauweibchen. Zu sehen von 6. bis 28. Juni.

Pressefotos & Bildunterschriften: © LILARUM | Abdruck bei Namensnennung frei!

Pressefotos zum Download: <http://www.lilarum.at/presse.html>

quer: *LILARUM_Quakalulubaby_Quakadu&Sumpfroeten* (Seite 1)

Der Sänger Quakadu (Mitte) und seine Band „Die Sumpfröten“

hoch: *LILARUM_Quakalulubaby_Dini+Hans_hoch* >>> >>>>

Nixe Dini und Fischerjunge Hans verlieben sich



Das Figurentheater LILARUM

Mehr als jedes andere Wiener Theaterhaus vereint das Figurentheater LILARUM Tradition und Moderne auf der Bühne. Jedes Jahr werden ein bis zwei neue Stücke für Kinder uraufgeführt, das Repertoire reicht bis ins Jahr 1985 zurück. So sind in den mehr als 40 regelmäßig gespielten Eigenproduktionen sowohl die inhaltlichen als auch die ästhetischen Veränderungen, welche die Zeit mit sich bringt, eindrucksvoll nachvollziehbar. Was überdauerte, ist der einzigartige, von der Theatergründerin Traude Kossatz geprägte künstlerische Stil des Hauses. Und so kommen viele, die früher als Eltern mit den Kindern die Vorstellungen besucht haben, mittlerweile mit den Enkeln an der Hand erneut in das Theaterhaus im dritten Wiener Gemeindebezirk. Heute wird Österreichs größtes Puppentheater von Paul Kossatz geleitet, dem Sohn der Gründerin.

Die Hauptrollen im LILARUM kommen den Puppen zu. Jede davon ist ein unverkennbares Unikat und wird, ebenso wie das Bühnenbild, exklusiv für das jeweilige Stück in der hauseigenen Werkstatt in vielen Stunden Handarbeit kunstvoll entworfen und gebaut. Besonders ist auch die Art und Weise, wie die Stücke inszeniert werden: Die fünf professionellen Puppenspieler:innen bleiben für das Publikum unsichtbar. Sie animieren die Puppen, deren Stimmen vor der Uraufführung von Schauspieler:innen eingesprochen werden. Darunter finden sich viele bekannte Namen von Hilde Sochor und Michael Niavarani über Anne Bennent und Wolfram Berger bis hin zu Mavie Hörbiger und Robert Palfrader. Auch die Musik und die vielen Lieder werden exklusiv für die Stücke komponiert und vorab aufgezeichnet, unter anderem von Musiker:innen wie „Die Strottern“, Stephanie Hacker, Ernst



MEDIEN-INFORMATION

Quakalulubaby

Medienkontakt: Andreas Moritz, Tel. 0676 67 44 665, andreas.moritz@lilarum.at

Molden und Fritz Keil. Auf diese Weise wird jedes Theaterstück zu einem spartenübergreifenden Kunstwerk aus bildender Kunst, Musik und darstellender Kunst. Abseits des regulären Spielbetriebs nimmt das LILARUM auch seine gesellschaftliche Verantwortung als Kulturbetrieb wahr. Das mit dem österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnete Haus legt großen Wert auf ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit – vom sparsamen Einsatz von Ressourcen über leistbare Ticketpreise bis hin zu den rund 15 angestellten Mitarbeiter:innen. Darüber hinaus stellt es sein Theaterhaus regelmäßig freien Künstler:innen als Spielort zur Verfügung und ist national sowie international in diversen Projekten unter anderem zur Figurentheater-Ausbildung auf Hochschulebene sowie zur Demokratiebildung vernetzt.

Für Rückfragen etc. stehe ich gerne zur Verfügung:

Andreas Moritz

PR, Projektmanagement, nationale & internationale Kooperationen

Figurentheater LILARUM, Göllnergasse 8, 1030 Wien

Tel. 01 710 26 66 – 11, Mobil. **0676-6744665**

E-Mail. andreas.moritz@lilarum.at

<http://lilarum.at>
